AUDIOLINE

Strahlungsarmes schnurloses DECT-/GAP-Telefon
Low-radiation cordless DECT/GAP telephone

Bedienungsanleitung
Operating Instructions

D
GB

RONDO 200

AUDIOLINE

RONDO 200

Bedienungsanleitung 3

Operating Instructions 22

1	Sicherheitshinweise	4
2	Telefon in Betrieb nehmen	5
3	Bedienelemente	7
4	Einführende Informationen	8
5	Telefonieren	10
6	Nebenstellenanlagen / Zusatzdienste	12
7	Menüstruktur	13
8	Telefonbuch/Anrufliste	15
9	Besondere Funktionen	16
10	Erweitern des Telefonsystems	17
11	Falls es Probleme gibt	18
12	Technische Eigenschaften	19
13	Pflegehinweise / Garantie	20
14	Stichwortverzeichnis	21

D

1 Sicherheitshinweise

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Telefon ist geeignet zum Telefonieren innerhalb eines Telefonnetzes. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Eigenmächtige Veränderungen oder Umbauten sind nicht zulässig. Öffnen Sie das Gerät in keinem Fall selbst und führen Sie keine eigenen Reparaturversuche durch.

Aufstellungsort

Vermeiden Sie Belastungen durch Rauch, Staub, Erschütterungen, Chemikalien, Feuchtigkeit, Hitze oder direkte Sonneneinstrahlung.

Verwenden Sie das Mobilteil nicht in explosionsgefährdeten Bereichen.

Netzteil

⚠ **Achtung:** Verwenden Sie nur das mitgelieferte Steckernetzteil, da andere Netzteile das Telefon beschädigen können. Sie dürfen den Zugang zum Steckernetzteil nicht durch Möbel oder andere Gegenstände versperren.

Aufladbare Akkus

⚠ **Achtung:** Werfen Sie Akkus nicht ins Feuer. Verwenden Sie nur Akkus des gleichen Typs! Achten Sie auf die richtige Polung! Bei verkehrter Polung der Akkus besteht beim Aufladen Explosionsgefahr.

Stromausfall

Bei Stromausfall kann mit diesem Telefon nicht telefoniert werden. Halten Sie für Notfälle ein schnurgebundenes Telefon bereit, welches ohne externe Stromversorgung arbeitet.

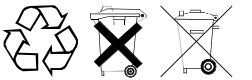
Medizinische Geräte

⚠ **Achtung:** Benutzen Sie das Telefon nicht in der Nähe von medizinischen Geräten. Eine Beeinflussung kann nicht völlig ausgeschlossen werden.

DECT[1]-Telefone können in Hörgeräten einen unangenehmen Brummton verursachen.

Entsorgung

Wollen Sie Ihr Gerät entsorgen, bringen Sie es zur Sammelstelle Ihres kommunalen Entsorgungsträgers (z. B. Wertstoffhof). Das nebenstehende Symbol bedeutet, dass Sie das Gerät auf keinen Fall in den Hausmüll werfen dürfen! Nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz sind Besitzer von Altgeräten gesetzlich gehalten, alte **Elektro- und Elektronikgeräte** einer getrennten Abfallerfassung zuzuführen.



Akkus entsorgen Sie beim batterievertreibenden Handel sowie bei zuständigen Sammelstellen, die entsprechende Behälter bereitstellen.

Verpackungsmaterialien entsorgen Sie entsprechend den lokalen Vorschriften.

[1] **DECT**: **D**igital **E**nhanced **C**ordless **T**elecommunication = Standard für kabellose Telefone.

2 Telefon in Betrieb nehmen

Sicherheitshinweise

Achtung: Lesen Sie vor der Inbetriebnahme unbedingt die Sicherheitshinweise in Kapitel 1.

Verpackungsinhalt prüfen

Zum Lieferumfang gehören:

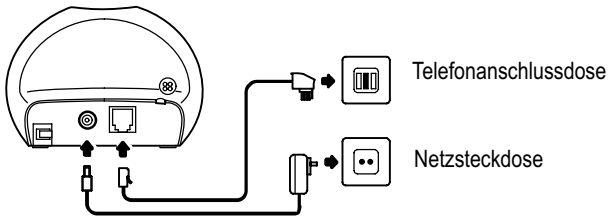
Inhalt	RONDO-Modell			
	200	202[1]	203[1]	204[1]
Basisstation mit Netzteil	1	1	1	1
Ladestation mit Netzteil	-	1	2	3
Mobilteil	1	2	3	4
Telefonanschlusskabel	1	1	1	1
Akkus	2	4	6	8
Bedienungsanleitung	1	1	1	1

[1] Unter www.audioline.de erfahren Sie, ob dieses Telefon-Set bereits erhältlich ist.

Basisstation anschließen

Achtung: Stellen Sie die Basisstation mit einem Mindestabstand von 1 m zu anderen elektronischen Geräten auf, da es sonst zu gegenseitigen Störungen kommen kann.

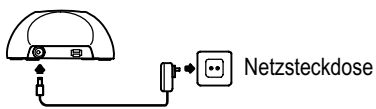
Schließen Sie die Basisstation wie auf der Skizze abgebildet an. Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen nur das mitgelieferte Netzteil sowie das beigefügte Telefonanschlusskabel.



Achtung: Verwenden Sie für die Basisstation das Netzteil mit den Ausgangsdaten: 6 V, 250 mA.

Ladestation anschließen[2]

Schließen Sie die Ladestation wie auf der Skizze abgebildet an. Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen nur das mitgelieferte Netzteil.



Achtung: Verwenden Sie für die Ladestation das Netzteil mit den Ausgangsdaten: 6 V, 150 mA.

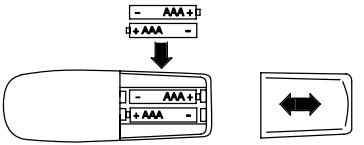
[2] Gilt nur für Telefonsets mit mindestens zwei Mobilteilen
☞ "Verpackungsinhalt prüfen" auf Seite 5.

D

Telefon in Betrieb nehmen

Akkus einlegen

Legen Sie die Akkus in das geöffnete Akkufach ein. Verwenden Sie nur Akkus des Typs AAA NiMH 1,2 V. Achten Sie auf die richtige Polung! Schließen Sie das Akkufach.



Akkus aufladen

☞ Stellen Sie das Mobilteil bei der ersten Inbetriebnahme für **mindestens** 14 Stunden in die Basisstation / Ladestation.

Haben Sie das Mobilteil richtig in die Basisstation / Ladestation gestellt, ertönt ein Hinweissignal. Das Mobilteil erwärmt sich beim Laden. Dies ist normal und ungefährlich. Laden Sie das Mobilteil nicht mit fremden Ladegeräten. Der aktuelle **Akkuladezustand** wird im Display angezeigt:

Voll Halb Schwach Leer

Automatische Anrufannahme

Haben Sie diese Funktion aktiviert, wird ein Anruf automatisch beim Herausnehmen des Mobilteils aus der Basisstation angenommen. Die automatische Anrufannahme wird über das Menü aktiviert oder deaktiviert. Auf Seite 13 finden Sie die Position im Menü.

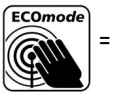
Nebenstellenanlagen

Auf Seite 12 erhalten Sie weitere Informationen, falls Sie Ihr Telefon an eine Nebenstellenanlage anschließen möchten.

Strahlungsreduzierung (ECO-Mode)

☞ Werkseinstellung = ECO-Mode → AUS

Sie können das Telefon so einstellen, dass die Strahlung reduziert wird ☞ Seite 14.



= ECO MODE → EIN.

Reduzierung bei eingeschaltetem ECO-Mode im Vergleich zu einem Standard-DECT-Schnurlostelefon:

- Bis zu 75 % weniger Strahlung im Gesprächsmodus (abhängig von der Entfernung des Mobilteils zur Basis).
- Bis zu 90 % weniger Strahlung im Bereitschaftsmodus.

☞ Bei Bedarf können Sie die Reichweite des Telefonsystems erhöhen, indem Sie den ECO-Mode ausschalten ☞ Seite 14 (ECO MODE → AUS).

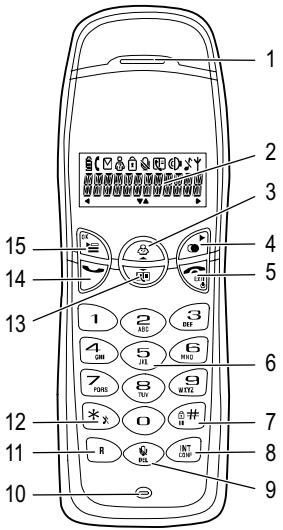
D

Service-Hotline Deutschland: Tel. 0180 5 001388 (Kosten Telekom bei Drucklegung: 14 ct/min)

3 Bedienelemente

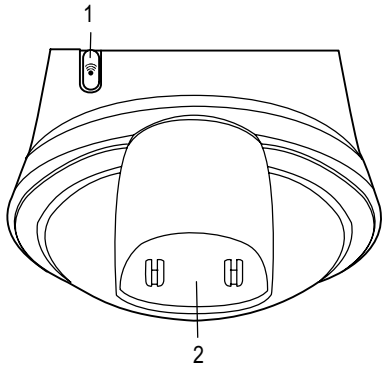
Die Tasten Ihres Telefons werden in dieser Bedienungsanleitung nachfolgend mit vereinheitlichten umrandeten Symbolen dargestellt. Leichte Abweichungen der Tastensymbole Ihres Telefons gegenüber den hier verwendeten Tastensymbolen sind daher möglich.

Mobilteil



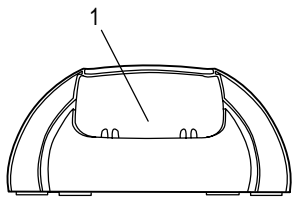
1 Lautsprecher
2 Display
3 Aufwärts / Anrufliste
4 Wahlwiederholung / weiter
5 Auflegentaste / Ein-/Ausschalter
6 Zifferntastenblock
7 #-Taste / Tastensperre
8 Interngespräch / Konferenz
9 Mikrofon stummschalten / Löschen
10 Mikrofon
11 R-Taste (Flash)
12 *-Taste / Tonruf ausschalten / Temporäre Tonwahl
13 Abwärts / Telefonbuch
14 Gesprächstaste
15 Menütaste / Bestätigung

Basisstation



1 Mobilteil suchen (Paging)
2 Ladekontakte

Ladestation[1]



1 Ladekontakte

[1] Gilt nur für Telefonsets mit mindestens zwei Mobilteilen
☞ “Verpackungsinhalt prüfen” auf Seite 5.

D

4 Einführende Informationen

In diesem Kapitel finden Sie grundlegende Informationen zur Handhabung der Bedienungsanleitung und des Telefons.

Darstellungweise in der Bedienungsanleitung

Darstellung	Beschreibung
[ ]	Darstellung von Tasten
[*]	Abgebildete Taste kurz drücken
2 Sek. [*]	Abgebildete Taste 2 Sekunden drücken
halten [*]	Abgebildete Taste halten
loslassen [*]	Abgebildete Taste loslassen
	Ziffern oder Buchstaben eingeben
	Mobilteil klingelt
	Basisstation klingelt
	Mobilteil aus der Basisstation nehmen
	Mobilteil in die Basisstation stellen
NAME?	Darstellung von Display-Texten
	Darstellung von Display-Symbolen

Symbole und Texte im Display des Mobilteils

Symbol	Beschreibung
	Konstant: Anzeige der Batteriekapazität. Blinkend: Laden Sie die Akkus. Durchlaufende Segmente: Die Akkus werden geladen ☞ Seite 6.
	Konstant: Sie führen ein Gespräch. Blinkend: Es erreicht Sie ein Anruf ☞ Seite 10.
	Konstant: Sie befinden sich in der Anrufliste. Es sind neue Anrufe in der Anrufliste ☞ Seite 15.
◄ oder ►	Links oder rechts befinden sich weitere Ziffern der angezeigten Rufnummer.
	Der Tonruf ist ausgeschaltet ☞ Seite 11.
	Die Tastensperre ist aktiviert ☞ Seite 11.
	Anrufbeantworter im Telefonnetz. **VMWI**[1] - Zusatzdienst Ihres Netzbetreibers ☞ Seite 12.
	Das Mikrofon ist stummgeschaltet ☞ Seite 11.
	Konstant: Die Verbindung zur Basisstation ist gut. Blinkend: Die Verbindung zur Basisstation bricht ab. Nähern Sie sich der Basisstation.

[1] **VMWI: V**isual **M**essage **W**aiting **I**ndication = Optische Anzeige neuer Nachrichten.

D

Service-Hotline Deutschland: Tel. 0180 5 001388 (Kosten Telekom bei Drucklegung: 14 ct/min)

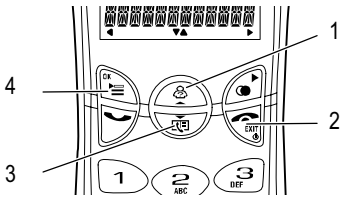
Bereitschaftsmodus

Alle Beschreibungen in dieser Bedienungsanleitung gehen davon aus, dass sich das Mobilteil im Bereitschaftsmodus befindet. Den Bereitschaftsmodus erreichen Sie, indem Sie die Taste [ ] drücken.

Energiesparmodus

Nach einiger Zeit im Bereitschaftsmodus wechselt das Mobilteil in den Energiesparmodus. Das Display ist nun nicht mehr beleuchtet. Drücken Sie eine beliebige Taste, um den Bereitschaftsmodus zu aktivieren.

Navigationstasten



Taste	Im Bereitschaftsmodus	Im Menü
1	- Anrufliste öffnen	- In den Menüs blättern
2	- Mobilteil ein-/ausschalten	- Eine Ebene zurück - Programmier- und Speichervorgänge abbrechen
3	- Telefonbuch öffnen	- In den Menüs blättern
4	- Hauptmenü öffnen	- Angezeigtes Menü öffnen/ Menüpunkt öffnen

Navigation im Menü

Alle Funktionen sind über unterschiedliche Menüs zu erreichen. Den Weg zur gewünschten Funktion entnehmen Sie der Menüstruktur ☞ Seite 13.

[OK]	Hauptmenü öffnen
[▲] oder [▼]	Gewünschtes Untermenü auswählen
[OK]	Untermenü öffnen
[▲] oder [▼]	Gewünschte Funktion auswählen
[OK]	Funktion öffnen
[▲] oder [▼]	Gewünschte Einstellung auswählen
[0]…[9], [*], [#]	Über Tastenfeld Nummern oder Buchstaben eingeben
[OK]	Eingaben bestätigen
[ ]	Eine Ebene zurück

☞ Jeder Vorgang wird automatisch abgebrochen, wenn innerhalb von 30 Sekunden keine Eingabe erfolgt.

Telefonbucheinträge erstellen - Beispiel

Wie Sie in den Menüs navigieren und Einstellungen vornehmen, ist hier anhand des Beispiels **Telefonbucheinträge erstellen** erklärt. Verfahren Sie bei allen Einstellungen wie in diesem Beispiel.

[OK]	Menü öffnen
[▲] oder [▼] TELEFONBUCH, [OK]	Untermenü auswählen und bestätigen
[▲] oder [▼] HINZUFUGEN, [OK]	Funktion auswählen und bestätigen
[0]…[9], [OK]	Namen eingeben (max. 12 Stellen) und bestätigen
[0]…[9], [OK]	Rufnummer eingeben (max. 20 Ziffern) und bestätigen

D

5 Telefonieren

Anruf annehmen

(( )), oder [ ]	Anruf annehmen

Gespräch beenden

[ ] oder	Gespräch beenden

Anrufen

	Rufnummer eingeben (max. 20 Ziffern)
[ ]	Bei Falscheingabe letzte Ziffer löschen
[ ]	Rufnummer wählen

☞ Sie können auch zuerst die Gesprächstaste drücken und erhalten damit das Freizeichen. Die eingegebenen Ziffern Ihrer gewünschten Rufnummer werden sofort gewählt. Eine Korrektur einzelner Ziffern der Rufnummer ist bei dieser Form des Gesprächsaufbaus nicht möglich.

Wahlwiederholung

Ihr Telefon speichert die zuletzt gewählte Rufnummer.

[ ], [ ]	Wahlwiederholung einleiten und Verbindung herstellen

Eingegangene Anrufe zurückrufen

Ihr Telefon speichert 20 Anrufe in einer Anrufliste.

[ ]	Anrufliste öffnen
[ ] oder [ ], [ ]	Eintrag auswählen und Verbindung herstellen

Rufnummern aus dem Telefonbuch wählen

Sie müssen Rufnummern im Telefonbuch gespeichert haben ☞ Seite 9 und Seite 15.

[ ]	Telefonbuch öffnen
[ ] oder [ ], [ ]	Eintrag auswählen und Verbindung herstellen

Intern telefonieren[1]

Interne Gespräche führen

Sie müssen zwei oder mehr Mobilteile (MT1, MT2, ...) an Ihrer Basisstation angemeldet haben, um interne kostenlose Gespräche führen zu können.

MT1: [INT CONF], z. B. [2 ABC]	Interne Rufnummer des gewünschten Mobilteils wählen
MT2: [ ]	Internes Gespräch am anderen Mobilteil annehmen
MT1 / MT2: [EXIT]	Internes Gespräch beenden

Externe Gespräche intern weiterleiten

MT1: [INT CONF], z. B. [2 ABC]	Während des externen Gesprächs interne Rufnummer wählen
MT2: [ ]	Internes Gespräch am anderen Mobilteil annehmen
MT1: [EXIT]	Gespräch weiterleiten

☞ Sollte sich das gerufene Mobilteil nicht melden, können Sie sich das externe Gespräch zurückholen, indem Sie die Taste [INT CONF] drücken.

[1] Das interne Telefonieren ist nur mit mindestens zwei Mobilteilen möglich ☞ "Verpackungsinhalt prüfen" auf Seite 5.

D

Service-Hotline Deutschland: Tel. 0180 5 001388 (Kosten Telekom bei Drucklegung: 14 ct/min)

Rücksprache / Makeln

Während eines externen Gesprächs können Sie ein anderes Mobilteil anwählen, um Rücksprache zu halten. Der externe Gesprächspartner wird gehalten, während Sie mit dem internen Gesprächspartner sprechen. Diesen Vorgang können Sie beliebig oft wiederholen.

MT1: [INT CONF], z. B [2 ABC]	Während des externen Gesprächs interne Rufnummer wählen
MT2: [ ]	Internes Gespräch am anderen Mobilteil annehmen
MT1: [INT CONF]	Gesprächspartner wechseln

Konferenzgespräche führen

Ein externes Gespräch kann mit einem weiteren internen Gesprächspartner zum Konferenzgespräch geschaltet werden.

MT1: [INT CONF], z. B. [2 ABC]	Während des externen Gesprächs interne Rufnummer wählen
MT2: [ ]	Internes Gespräch am anderen Mobilteil annehmen
MT1: 2 Sek. [INT CONF]	Konferenz starten
MT1 / MT2: [ ]	Konferenz beenden

Einstellen der Hörerlautstärke

Sie können während eines Gesprächs die Lautstärke in 3 Stufen anpassen.

[ ] oder [ ]	Gewünschte Lautstärke auswählen

Anzeige der Gesprächsdauer

Während eines Gesprächs wird die Gesprächsdauer in Minuten und Sekunden angezeigt.

Mikrofon im Mobilteil stummschalten

Sie können während eines Telefongesprächs das Mikrofon des Mobilteils aus- und einschalten.

[DEL]	Mikrofon ausschalten (stummschalten)
[DEL]	Mikrofon einschalten

Tastensperre

Die Tastensperre verhindert, dass versehentlich Tasten gedrückt werden.

2 Sek. [#]	Tastensperre einschalten

☞ Bei eingeschalteter Tastensperre können eingehende Anrufe wie gewohnt angenommen werden.

2 Sek. [#]	Tastensperre ausschalten

Tonrufmelodie des Mobilteils

Sie können die Tonrufmelodie des Mobilteils ausschalten.

2 Sek. [*]	Tonrufmelodie ausschalten

☞ Anrufe werden nun über die Basisstation und nicht mehr über das Mobilteil signalisiert.

2 Sek. [*]	Tonrufmelodie einschalten

Mobilteil suchen (Paging)

Wenn Sie Ihr Mobilteil verlegt haben, können Sie es über einen Suchton leicht wiederfinden.

[PAGE] / [ ]	Suchton starten
[PAGE] / [ ] oder	Suchton beenden

Mobilteil aus- und einschalten

Um die Akkus zu schonen, können Sie das Mobilteil ausschalten.

2 Sek. [ ]	Mobilteil ausschalten
2 Sek. [ ]	Mobilteil einschalten

D

6 Nebenstellenanlagen / Zusatzdienste

R-Taste an Nebenstellenanlagen

Ist Ihr Telefon an einer Nebenstellenanlage angeschlossen, können Sie über die **R-Taste** Funktionen, wie z. B. Anrufe weiterleiten und automatischen Rückruf, nutzen. Lesen Sie bitte in der Bedienungsanleitung Ihrer Nebenstellenanlage, welche Flash-Zeit Sie zur Nutzung dieser Funktionen einstellen müssen. Ob Ihr Telefon an Ihrer Nebenstellenanlage einwandfrei funktioniert, erfahren Sie bei dem Händler, bei dem die Anlage gekauft wurde. Die Flash-Zeit stellen Sie über das Menü ein. Auf Seite 13 finden Sie die Position im Menü.

Wahlpause

Bei Nebenstellenanlagen ist es erforderlich, eine Amtskennzahl vorzuwählen, um ein Freizeichen zu bekommen. Bei wenigen älteren Nebenstellenanlagen dauert es einige Zeit, bis das Freizeichen zu hören ist. Für diese Nebenstellenanlagen kann nach der Amtskennzahl eine Wahlpause eingefügt werden, um direkt weiterwählen zu können, ohne das Freizeichen abzuwarten.

2 Sek. [#] Wahlpause einfügen

Nach der Amtskennzahl erfolgt die Wahl der eigentlichen Rufnummer nach einer bestimmten Zeit.

☞ Die Wahlpause kann auch bei der Eingabe von Rufnummern im Telefonbuch gespeichert werden.

R-Taste und Zusatzdienste

Ihr Telefon unterstützt Zusatzdienste Ihres Netzbetreibers, wie z. B. Makeln, Anklopfen und Konferenz. Über die **R-Taste** können Sie diese Zusatzdienste nutzen. Bitte fragen Sie Ihren Netzbetreiber, welche Flash-Zeit Sie zur Nutzung von Zusatzdiensten einstellen müssen. Zur Freischaltung von Zusatzdiensten wenden Sie sich bitte an Ihren Netzbetreiber. Die Flash-Zeit stellen Sie über das Menü ein. Auf Seite 13 finden Sie die Position im Menü.

D

Rufnummernanzeige (CLIP[1])

☞ Die Rufnummernanzeige ist ein Zusatzdienst Ihres Netzbetreibers. Fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach weiteren Informationen.

Wenn diese Funktion an Ihrer Telefonleitung zur Verfügung steht, wird Ihnen bereits die Rufnummer des Anrufers angezeigt, wenn das Telefon klingelt. Hat der Anrufer das Übertragen seiner Rufnummer unterdrückt, wird eine entsprechende Meldung angezeigt. Die Rufnummer kann nicht angezeigt und somit auch nicht in der Anrufliste gespeichert werden.

Anrufbeantworter im Telefonnetz

Der Anrufbeantworter im Telefonnetz ist ein Zusatzdienst vieler Netzbetreiber. Wenn Ihr Netzbetreiber einen Anrufbeantworter im Telefonnetz für Sie bereitstellt, werden Sie mit einem Symbol über neue Nachrichten informiert (**VMWI**[2]). Über diese Funktion können Sie nur dann verfügen, wenn Ihr Netzbetreiber diesen Zusatzdienst anbietet. Bitte fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach weiteren Informationen.

[1] **CLIP: C**alling **L**ine **I**dentification **P**resentation = Anzeige der Rufnummer eines Anrufers.

[2] **VMWI: V**isual **M**essage **W**aiting **I**ndication = Optische Anzeige neuer Nachrichten.

Service-Hotline Deutschland: Tel. 0180 5 001388 (Kosten Telekom bei Drucklegung: 14 ct/min)

7 Menüstruktur

Hauptmenü

In das Hauptmenü gelangen Sie, wenn Sie die Taste [ok] drücken. Danach selektieren Sie mit den Tasten [▲] / [▼] und bestätigen mit der [ok] Taste.

TELEFONBUCH	HINZUFUGEN	NAME?	NUMMER?
	BEARBEITEN	[▲]/[▼]	
	LOSCHEN	[▲]/[▼]	
	ALLE LOSCH	OK?	
DISPLAY	MOBILT-NAME		
	HELLIGKEIT	EIN	AUS
TONE	MOBIL	MELODIE	MELODIE 1-10
		LAUTST	AUS, 1-5
	MT-TASTENTON	EIN	AUS
	MT-TONE	EIN	AUS
EINSTELL	AUTO ANNAHME	EIN	AUS
	WAHLMODUS	DTMF	IMPULS
	FLASHZEIT	FLASHZEIT 1-2	(100 ms / 300 ms)

▼

Menüstruktur

➧ **SYSTEM**	ANMELDEN	PIN (0000)	SUCHE BASIS	
	BASISWAHL	AUTO	BASIS 1-4	
	MT ABMELDEN	MOBILTEIL 1-4	PIN	
	PIN ANDERN	PIN	NEUE PIN	WIEDERHOLEN
	ECO MODE	EIN	AUS	
	RESET	PIN		

D

Service-Hotline Deutschland: Tel. 0180 5 001388 (Kosten Telekom bei Drucklegung: 14 ct/min)

8 Telefonbuch / Anrufliste

Telefonbuch

Im Telefonbuch können Sie 20 Rufnummern mit den dazugehörigen Namen speichern.

- Geben Sie bei allen Rufnummern immer die Vorwahl mit ein, damit auch eingehende Ortsgespräche einem Telefonbucheintrag zugeordnet werden können.
- Ist die Speicherkapazität erschöpft, zeigt das Display beim nächsten Speichern eine Meldung. Um wieder Platz zu schaffen, müssen Sie zuerst einen anderen Eintrag löschen.
- Die Telefonbucheinträge sind alphabetisch geordnet. Um direkt zum gewünschten Telefonbucheintrag zu gelangen, drücken Sie den entsprechenden Anfangsbuchstaben.

Namen eingeben

Die Ziffern-Tasten sind mit Buchstaben beschriftet. Durch mehrmaliges Drücken der entsprechenden Taste können Buchstaben und Ziffern eingegeben werden.

1	Leerzeichen eingeben
löschen	Löschen

Ist ein Name bereits im Telefonbuch vorhanden, wird die Meldung KOPIEREN angezeigt. Ändern Sie den Namen.

Um den gleichen Buchstaben zweimal einzugeben, drücken Sie die entsprechende Taste. Warten Sie, bis der Cursor eine Stelle weitergesprungen ist. Geben Sie den Buchstaben erneut ein.

Anrufliste

Insgesamt werden 20 Rufnummern in einer Anrufliste gespeichert.

Die Rufnummernanzeige (**CLIP**[1]) ist ein Zusatzdienst Ihres Netzbetreibers. Ihr Telefon zeigt die Rufnummern im Display, wenn Ihr Netzbetreiber diesen Service anbietet. Bitte fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach weiteren Informationen.

[1] **CLIP: C**alling **L**ine **I**dentification **P**resentation = Anzeige der Rufnummer eines Anrufers.

Rufnummern aus der Anrufliste anzeigen

, oder	Anrufliste öffnen und Eintrag auswählen

Rufnummern aus der Anrufliste im Telefonbuch speichern

Eine Rufnummer kann direkt aus der Anrufliste im Telefonbuch gespeichert werden.

, oder ,	Anrufliste öffnen und Eintrag auswählen, bestätigen
oder	
SPEICHERN ,	Speichervorgang starten
,	Namen eingeben, bestätigen
,	ggf. Nummer bearbeiten, bestätigen

Sobald die Rufnummer im Telefonbuch mit einem Namen gespeichert wurde, erscheint in der Anrufliste der eingegebene Name.

Rufnummern aus der Anrufliste löschen

Einzelne Rufnummer löschen

, oder ,	Anrufliste öffnen und Eintrag auswählen, bestätigen
oder	
LOSCHEN ,	Löschvorgang aktivieren
oder	Löschvorgang bestätigen oder abbrechen

Alle Rufnummern löschen

,	Anrufliste öffnen
oder	
ALLE LOSCH ,	Löschvorgang aktivieren
oder	Löschvorgang bestätigen oder abbrechen

D

9 Besondere Funktionen

Wahlverfahren

Sie können Ihr Telefon sowohl an den analogen Vermittlungsstellen (Impuls-Wahlverfahren) als auch an den neuen digitalen Vermittlungsstellen (Ton-Wahlverfahren) betreiben. Das Wahlverfahren wird über das Menü eingestellt. Auf Seite 13 finden Sie die Position im Menü.

Temporäre Tonwahl

Können Sie Ihr Telefon nur mit dem Impuls-Wahlverfahren betreiben, brauchen Sie nicht auf die Vorteile des Ton-Wahlverfahrens (z. B.: Abfrage eines Anrufbeantworters im Telefonnetz) zu verzichten. Während einer bestehenden Verbindung können Sie vorübergehend zum Ton-Wahlverfahren wechseln.

1 Sek. [*] Während des Gesprächs drücken

Nach Gesprächsende wird wieder automatisch auf das Impuls-Wahlverfahren zurückgeschaltet.

Service-Hotline Deutschland: Tel. 0180 5 001388 (Kosten Telekom bei Drucklegung: 14 ct/min)

10 Erweitern des Telefonsystems

Über den international genormten **GAP**[1]-Standard ist die Kompatibilität von Mobilteilen und Basisstationen unterschiedlicher Hersteller geregelt. So ist es möglich, AUDIOLINE-Geräte und Geräte anderer Hersteller zusammen in ein Telefonsystem zu integrieren. Es ist jedoch möglich, dass einige Funktionen nicht zur Verfügung stehen.

Mehrere Mobilteile

Sie können insgesamt 4 Mobilteile an Ihre Basisstation anmelden.

Anmelden von Mobilteilen

Bevor Sie ein Mobilteil anmelden, müssen Sie die Basisstation in den Registriermodus setzen.

4 Sek. PAGE / •)) ,	Registriermodus starten

Melden Sie nun das Mobilteil an ☞ Seite 14. Benutzen Sie zur Anmeldung den aktuell eingestellten PIN-Code ☞ Seite 14.

Nach dem Anmelden wird dem Mobilteil eine interne Rufnummer zugeteilt. Diese interne Rufnummer wird im Display angezeigt.

☞ Um Mobilteile anderer Hersteller anzumelden, lesen Sie bitte deren Bedienungsanleitungen.

Abmelden von Mobilteilen

☞ Sie können ein Mobilteil von einer Basisstation nur durch ein weiteres an dieser Basisstation angemeldetes Mobilteil abmelden.

Mobilteile werden über das Menü abgemeldet. Auf Seite 14 finden Sie die Position im Menü.

[1] **GAP**: **G**eneric **A**ccess **P**rofile = Standard für das Zusammenwirken von Mobilteilen und Basisstationen unterschiedlicher Hersteller.

Mehrere Basisstationen

Sie können die Reichweite Ihres Mobilteils vergrößern, wenn Sie es an mehrere Basisstationen anmelden. Es kann gleichzeitig an 4 verschiedenen Basisstationen angemeldet sein. Jede Basisstation benötigt eine eigene Telefonsteckdose. Es können Anschlüsse mit derselben und auch mit unterschiedlichen Rufnummern sein.

☞ Laufende Gespräche können nicht von einer zur anderen Basisstation übertragen werden.

Erhöhung der Reichweite

Platzieren Sie die Basisstationen so, dass sich die Reichweite der einzelnen Basisstationen überschneidet. Testen Sie die Reichweite Ihrer Mobilteile, da Hindernisse in Gebäuden die Reichweite einschränken. Melden Sie das Mobilteil an alle Basisstationen an. Schalten Sie die Funktion **automatische Wahl** von Basisstationen ein ☞ Seite 14. Das Mobilteil sucht sich automatisch die nächstgelegene Basisstation mit der besten Verbindung.

☞ Bei Bedarf können Sie die Reichweite des Telefonsystems erhöhen, indem Sie den ECO-Mode ausschalten ☞ Seite 14 (ECO MODE → AUS).

Mobilität durch verschiedene Standorte

Melden Sie das Mobilteil an verschiedenen Standorten an Basisstationen an. Schalten Sie die Funktion **automatische Wahl** von Basisstationen ein ☞ Seite 14. An welchem Standort Sie sich auch befinden, das Mobilteil sucht sich automatisch eine in Reichweite liegende Basisstation.

D

11 Falls es Probleme gibt

Service-Hotline

Haben Sie Probleme mit Ihrem Telefon, kontrollieren Sie zuerst die folgenden Hinweise. Bei technischen Problemen können Sie sich an unsere Service-Hotline unter Tel. 0180 5 001388 (Kosten Telekom bei Drucklegung: 14 ct/min) wenden. Bei Garantieansprüchen wenden Sie sich an Ihren Fachhändler. Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre.

Fragen und Antworten

Fragen	Antworten
Keine Verbindung zur Basisstation möglich	- Prüfen Sie, ob Sie sich mit dem richtigen PIN-Code an der Basisstation angemeldet haben ☞ Seite 14.
Kein Telefongespräch möglich	- Das Telefon ist nicht korrekt angeschlossen oder gestört. Verwenden Sie nur das mitgelieferte Telefonanschlusskabel. - Testen Sie mit einem anderen Telefon, ob Ihr Telefonanschluss in Ordnung ist. - Das Netzteil ist nicht eingesteckt oder es liegt ein totaler Stromausfall vor. - Die aufladbaren Akkus sind leer oder defekt. - Sie haben sich zu weit von der Basisstation entfernt. - Wahlverfahren falsch eingestellt ☞ Seite 13.
Verbindung abgehackt, fällt aus	- Sie haben sich zu weit von der Basisstation entfernt. - Falscher Aufstellungsort der Basisstation.
Das System reagiert nicht mehr	- Setzen Sie alle Funktionen in den Werkszustand zurück ☞ Seite 14. - Ziehen Sie kurzzeitig das Netzteil aus der Steckdose.
Die Akkus sind in kürzester Zeit leer	- Die Akkus sind leer oder defekt. - Stellen Sie das Mobilteil richtig auf die Basisstation. Reinigen Sie die Kontaktflächen am Mobilteil und an der Basisstation mit einem weichen trockenen Tuch. - Stellen Sie das Mobilteil für 14 Stunden in die Basisstation.
Die Rufnummernanzeige (CLIP[1]) funktioniert nicht	- Die Rufnummernanzeige ist ein Zusatzdienst Ihres Netzbetreibers. Bitte fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach weiteren Informationen. - Der Anrufer hat das Übertragen seiner Rufnummer unterdrückt.

[1] **CLIP: C**alling **L**ine **I**dentification **P**resentation = Anzeige der Rufnummer eines Anrufers.

12 Technische Eigenschaften

Technische Daten

Merkmal	Wert
Standard	**DECT**[1]**-GAP**[2]
Stromversorgung (Basisstation)	Eingang: 220/230 V, 50 Hz Ausgang: 6 V, 250 mA
Stromversorgung (Ladestation)	Eingang: 220/230 V, 50 Hz Ausgang: 6 V, 150 mA
Reichweite	Außen: ca. 300 m Innen: ca. 50 m
Stand-by-Zeit	Bis zu 120 h
Max. Gesprächsdauer	Bis zu 12 h
Aufladbare Akkus	2 x AAA NiMH 1,2 V
Wahlverfahren	Ton-Wahlverfahren Impuls-Wahlverfahren
Zulässige Umgebungstemperatur	10 °C bis 30 °C
Zulässige relative Luftfeuchtigkeit	20 % bis 75 %
Flash-Funktion	100 ms, 300 ms

[1] **DECT**: **D**igital **E**nhanced **C**ordless **T**elecommunication = Standard für kabellose Telefone.
[2] **GAP**: **G**eneric **A**ccess **P**rofile = Standard für das Zusammenwirken von Mobilteilen und Basisstationen unterschiedlicher Hersteller.

Werkseinstellungen

Die Werkseinstellungen werden über das Menü wiederhergestellt. Auf Seite 14 finden Sie die Position im Menü.

Mobilteil

Mobilteilname	RONDO
Automatische Anrufannahme	EIN
Wahlverfahren	DTMF
Melodie	3
Klingellautstärke	3
Tastenton	EIN
Hörerlautstärke	2
ECO-Mode (ECO MODE)	AUS

Basisstation

PIN-Code	0000

Konformitätserklärung

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinie: 1999/5/EG Richtlinie über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität. Die Konformität mit der o. a. Richtlinie wird durch das CE-Zeichen auf dem Gerät bestätigt.

Für die komplette Konformitätserklärung nutzen Sie bitte den kostenlosen Download von unserer Website www.audioline.de.

D

13 Pflegehinweise / Garantie

Pflegehinweise

- Reinigen Sie die Gehäuseoberflächen mit einem weichen und fusselfreien Tuch.
- Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel.

Garantie

AUDIOLINE - Geräte werden nach den modernsten Produktionsverfahren hergestellt und geprüft. Ausgesuchte Materialien und hoch entwickelte Technologien sorgen für einwandfreie Funktion und lange Lebensdauer. Ein Garantiefall liegt nicht vor, wenn die Ursache einer Fehlfunktion des Gerätes bei dem Telefonnetzbetreiber oder einer eventuell zwischengeschalteten Nebenstellenanlage liegt. Die Garantie gilt nicht für die in den Produkten verwendeten Batterien, Akkus oder Akkupacks. Die Garantiezeit beträgt 24 Monate, gerechnet vom Tage des Kaufs.

Innerhalb der Garantiezeit werden alle Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind, kostenlos beseitigt. Der Garantieanspruch erlischt bei Eingriffen durch den Käufer oder durch Dritte. Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung oder Bedienung, natürliche Abnutzung, durch falsches Aufstellen oder Aufbewahren, durch unsachgemäßen Anschluss oder Installation sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Garantieleistung. Wir behalten uns vor, bei Reklamationen die defekten Teile auszubessern, zu ersetzen oder das Gerät auszutauschen. Ausgetauschte Teile oder ausgetauschte Geräte gehen in unser Eigentum über. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen, soweit sie nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit des Herstellers beruhen.

Sollte Ihr Gerät dennoch einen Defekt innerhalb der Garantiezeit aufweisen, wenden Sie sich bitte unter Vorlage Ihrer Kaufquittung ausschließlich an das Geschäft, in dem Sie Ihr AUDIOLINE - Gerät gekauft haben. Alle Gewährleistungsansprüche nach diesen Bestimmungen sind ausschließlich gegenüber Ihrem Fachhändler geltend zu machen. Nach Ablauf von zwei Jahren nach Kauf und Übergabe unserer Produkte können Gewährleistungsrechte nicht mehr geltend gemacht werden.

14 Stichwortverzeichnis

A

Abmelden, 17
Akkuladezustand, 6
Akkus einlegen, 6
Anmelden, 17
Anrufannahme, 6, 10
Anrufbeantworter im Telefonnetz, 12
Anrufen, 10
Anrufliste, 15
Aufladen, 6
Auflegen, 10
Ausschalten, 11

B

Basisstation, 5, 17
Bedienelemente, 7
Bedienung, 8
Bereitschaftsmodus, 9

C

CLIP, 12

D

Display, 8
Display-Symbole, 8

E

ECO-Mode, 6
Einschalten, 11
Energiesparmodus, 9
Erstellen, 9
Erweiterung, 17

F

Fehlerbehebung, 18
Fragen und Antworten, 18
Funktionen, 16

G

Garantie, 20
Gespräch beenden, 10
Gesprächsdauer, 11
Gesprächsweiterleitung, 10

H

Hauptmenü, 13
Hörerlautstärke, 11

I

Impuls-Wahlverfahren, 16
Inbetriebnahme, 5
Interngespräche, 10

K

Konferenzgespräche, 11
Konformitätserklärung, 19

L

Ladestation, 5
Löschen, 15

M

Makeln, 11
Menüstruktur, 13
Mikrofonstummschaltung, 11
Mobilteil, 17

N

Namenseingabe, 15
Navigationstasten, 9
Nebenstellenanlagen, 6, 12

P

Paging, 11
Pflegehinweise, 20
Probleme, 18

R

R-Taste, 12
Reichweite, 17
Rückruf, 10
Rücksprache, 11
Rufnummernanzeige, 12, 15

S

Schreibweisen, 8
Service-Hotline, 18
Sicherheitshinweise, 4
Speichern, 9, 15
Strahlungsreduzierung, 6
Stummschaltung, 11
Suchen, 11
Symbole, 8

T

Tastensperre, 11
Technische Daten, 19
Telefonbuch, 10, 15
Telefonbucheinträge, 9
Telefonieren, 10
Temporäre Tonwahl, 16
Texteingabe, 15
Ton-Wahlverfahren, 16
Tonrufmelodie, 11

V

Verpackungsinhalt, 5
VMWI, 12

W

Wählen, 10
Wahlpause, 12
Wahlverfahren, 16
Wahlwiederholung, 10
Weiterleitung, 10
Werkseinstellungen, 19

Z

Zusatzdienste, 12

Contents

1	Safety Information	23
2	Putting the Telephone into Operation	24
3	Operating Elements	26
4	Preliminary Information	27
5	Telephoning	29
6	PABX / Supplementary Services	31
7	Menu Structure	32
8	Phone Book / Call Log	34
9	Special Functions	35
10	Extending the Telephone System	35
11	In Case of Problems	36
12	Technical Properties	37
13	Maintenance / Guarantee	38
14	Index	39

Service-Hotline Germany: Tel. 0180 5 001388 (cost via Telekom at time of going to print: 14 ct/min)

1 Safety Information

Please read this operating instruction manual thoroughly.

Intended use

The telephone is suitable for telephoning within a public telephone network system. Any other use is considered unintended use. Unauthorised modification or reconstruction is not permitted. Under no circumstances open the device or complete any repair work yourself.

Installation location

Prevent excessive exposure to smoke, dust, vibration, chemicals, moisture, heat and direct sunlight.

Do not use the handset in potentially explosive areas.

Power adapter plug

⚠ **Attention:** Only use the power adapter plug supplied because other power supplies could damage the telephone. Ensure access to the power adapter plug is not obstructed by furniture or such.

Rechargeable batteries

⚠ **Attention:** Never throw batteries into a fire. Only use batteries of the same type. Pay attention the correct polarity. Incorrect polarity of the batteries represents a risk of explosion during charging.

Power failure

The telephone cannot be used to make calls in the event of a power failure. Always keep a cord connected telephone which operates without an external power supply available in case of emergency situations.

Medical equipment

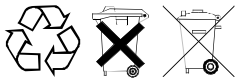
⚠ **Attention:** Never use the telephone in the vicinity of medical equipment. Effects on such equipment cannot be fully ruled out.

DECT[1] telephones can cause an unpleasant humming sound in hearing aids.

[1] **DECT**: **D**igital **E**nhanced **C**ordless **T**elecommunication = Standard for cordless telephones.

Disposal

In order to dispose of your device, take it to a collection point provided by your local public waste authorities (e.g. recycling centre). The adjacent symbol indicates that the device must not be disposed of in normal domestic waste! According to laws on the disposal of electronic and electrical devices, owners are obliged to dispose of old **electronic and electrical devices** in a separate waste container.



Batteries must be disposed of at the point of sale or at the appropriate collection points provided by the public waste authorities.

Packaging materials must be disposed of according to local regulations.

GB

2 Putting the Telephone into Operation

Safety information

Attention: It is essential to read the Safety Information in Chapter 1 before starting up.

Checking the package contents

The package contains:

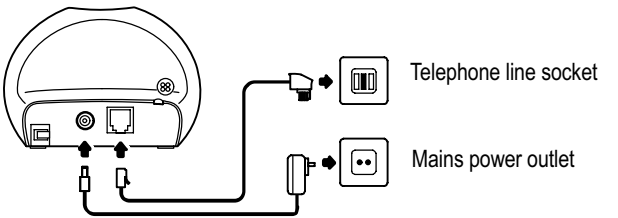
Contents	RONDO Model			
	200	202[1]	203[1]	214[1]
Base station with power adapter plug	1	1	1	1
Charging station with power adapter plug	-	1	2	3
Handset	1	2	3	4
Telephone connection cable	1	1	1	1
Batteries	2	4	6	8
Operating instructions	1	1	1	1

[1] Refer to the www.audioline.de site to see if this telephone set is already available.

Connecting the base station

Attention: Position the base station at least 1 m away from other electronic devices, otherwise there is a risk of mutual disturbance.

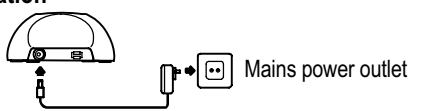
Connect the base station as illustrated in the diagram. For reasons of safety, only use the power adapter plug and telephone connection line supplied.



Attention: With regard to the base station, use the power adapter plug bearing the output data: 6 V, 250 mA.

Connecting the charging station [2]

Connect the charging station as illustrated in the diagram. For safety reasons, only use the power adapter plug supplied.



Attention: With regard to the charging station, use the power adapter plug bearing the output data: 6 V, 150 mA.

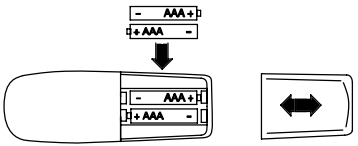
[2] Only applies to telephone sets with at least two handsets
☞ "Checking the package contents" on Page 24.

GB

Service-Hotline Germany: Tel. 0180 5 001388 (cost via Telekom at time of going to print: 14 ct/min)

Inserting the batteries

Insert the batteries in the open battery compartment. Only use batteries of the type AAA NiMH 1.2 V. Pay attention the correct polarity. Close the battery compartment cover.



Charging the batteries

☞ Before the handset is used for the first time, insert it in the base station / charging station for **at least** 14 hours.

When the handset is properly inserted in the base station / charging station, you will hear an acoustic signal. The handset warms up during the charging process. This is normal and does not represent a risk. Do not charge the handset with charging units from other manufacturers. The current **battery charge status** is indicated in the display:

Full | Half empty | Low | Empty

Automatic answering

If this function is activated, an incoming call is taken when the handset is removed from the base station. The AUTO ANSWER function is activated and deactivated using the menu. Refer to Page 32 for the sequence of menu option selections.

Private branch exchanges

The information on Page 31 explains how to install your telephone in a private branch exchange.

Low radiation operation (ECO mode)

☞ Default settings = ECO-mode → OFF

The telephone can be set up so that the radiation frequency is reduced; ☞ Page 33.

= ECO MODE → ON.

Reductions, with ECO mode activated, in comparison to a standard DECT cordless telephone:

- Up to 75 % less radiation in talk mode (depending on the distance between the handset and base station).
- Up to 90 % less radiation in Standby mode.

☞ If necessary, you can increase the range of the telephone system by switching ECO mode off ☞ Page 33 (ECO MODE → OFF).

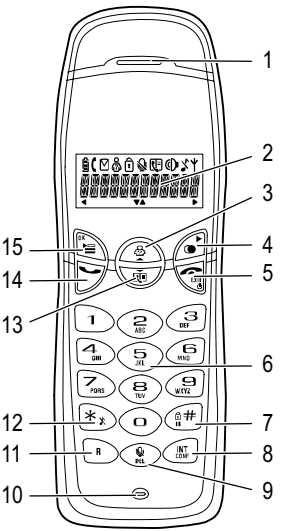
GB

3 Operating Elements

The buttons in this operating manual are subsequently depicted with a uniform contour. Therefore, slight deviations in the appearance of the symbols on the telephone buttons compared to those depicted here are possible.

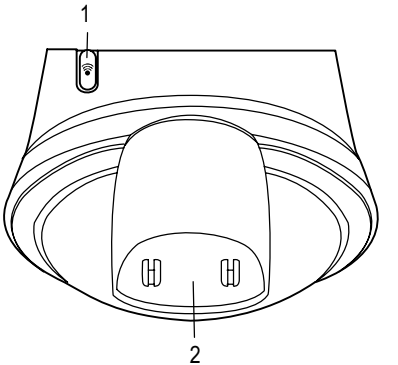
Handset

1 Earpiece
2 Display
3 Scroll up / Call log
4 Redialling / Continue
5 On-hook key / On/Off switch
6 Digit keys
7 # button / Key lock
8 Internal call / Conference call
9 Muting function / Delete
10 Microphone
11 R-button (Flash)
12 * button / Switch ringing tone off / Temporary tone dialling mode
13 Scroll down / Phone book
14 Call button
15 Menu button / Confirmation



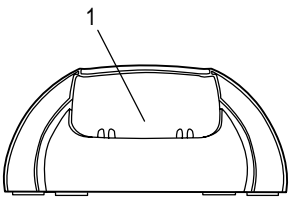
Base station

1 Locate handset (paging)
2 Charge contacts



Charging station[1]

1 Charge contacts



[1] Only applies to telephone sets with at least two handsets
☞ "Check package contents" on Page 24.

GB

Service-Hotline Germany: Tel. 0180 5 001388 (cost via Telekom at time of going to print: 14 ct/min)

4 Preliminary Information

This chapter provides basic information on using the operating instruction manual and the telephone.

Display and notation of operating sequences

Display	Description
	Displays the contour of buttons
[*]	Press the button depicted briefly
2 sec [*]	Press the button depicted for 2 seconds
Hold [*]	Press and hold down the button depicted
Release [*]	Release the button depicted
	Enter digits or letters
	Handset rings
	Base station rings
	Remove the handset from the base station
	Place the handset in the base station
NAME?	Depicts text in the display
	Depicts icons in the display

Icons and texts in the handset display

Icon	Description
	On: Battery charge capacity indicator. Flashing: The batteries must be charged. Run-through segments: The batteries are being charged; ☞ Page 25.
	On: A call is currently being made. Flashing: A call has been received; ☞ Page 29.
	On: The call log is open. There are new calls in the call log; ☞ Page 34.
◀ or ▶	There are more digits to the left or right of the phone number displayed.
	The ringing tone has been switched off; ☞ Page 30.
	The key lock is activated; ☞ Page 30.
	There is an answering machine provided in the telephone network. **VMWI**[1] - Supplementary service offered by telephone network providers; ☞ Page 31.
	The microphone has been muted; ☞ Page 30.
	On: The connection to the base station is good. Flashing: The connection to the base station is interrupted. Move nearer to the base station.

GB

[1] **VMWI: V**isual **M**essage **W**aiting **I**ndication = Visual indicator that new messages have been recorded.

Preliminary Information

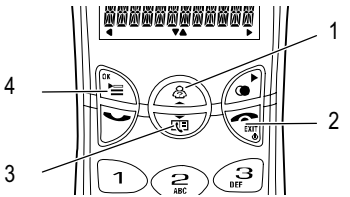
Standby mode

All descriptions in this operating manual assume that the handset is in Standby mode. The system switches to Standby mode by pressing the [EXIT] button.

Energy-save mode

When the handset has been in Standby mode for some time, it automatically switches to energy-save mode. The display no longer lights up. Press any button to reactivate Standby mode.

Navigation buttons



Button	In Standby mode	In a menu
1	- Open the call log	- Scroll through the menu
2	- Switch handset on/off	- Move one level back - Cancel the programming and saving processes
3	- Open the phone book	- Scroll through the menu
4	- Open the main menu	- Open the menu/menu option displayed

Navigating in the menu

All the functions can be accessed via the various menus. Refer to the menu structure to find how to access the respective functions;
☞ Page 32.

[OK]	Open the main menu
[▲] or [▼]	Select the submenu required
[OK]	Open the submenu
[▲] or [▼]	Select the function required
[OK]	Open the function
[▲] or [▼]	Select the setting required
[1] … [9]	Enter digits or letters using the relevant digit keys
[OK]	Confirm the input
[EXIT]	Move one level back

☞ Every process is automatically cancelled if there is no input within 30 seconds.

Creating phone book entries - example

The way in which to navigate through the menus and enter data is explained by means of the example **Creating phone book entries**. Proceed as in this example for all the settings.

[OK]	Open the menu
[▲] or [▼]	
PHONEBOOK, [OK]	Select the function and confirm
[▲] or [▼]	
ADD RECORD, [OK]	Select the function and confirm
[1] … [9], [OK]	Enter the name (max. 12 characters) and confirm it
[1] … [9], [OK]	Enter the phone number (max. 20 digits) and confirm it

GB

Service-Hotline Germany: Tel. 0180 5 001388 (cost via Telekom at time of going to print: 14 ct/min)

5 Telephoning

Taking a call

(( )), or [ ]	Take the call

Ending a call

[ ] or	End the call

Making a call

	Enter the phone number (max. 20 digits)
[DEL]	Delete the last digit if incorrect
[ ]	Dial the phone number

☞ It is also possible to press the Call button first to obtain the dialling tone for an outside line. The digits then entered are dialled immediately. It is not possible to correct wrong digits individually using this dialling procedure.

Redialling

Your telephone stores the last phone number dialled.

[ ], [ ]	Activate redialling and dial the number

Calling back calls received

The telephone stores the numbers of the last 20 calls received in a call log.

[ ]	Open the call log
[ ] or [ ], [ ]	Select the entry and dial the number

Dialling numbers from the phone book

There must be phone numbers stored in the phone book;
☞ Page 28 and Page 34.

[ ]	Open the phone book
[ ] or [ ], [ ]	Select the entry and dial the number

Internal calls[1]

Making an internal call

There must be two or more handsets (HS1, HS2, ...) registered on your base station in order to make internal calls free of charge.

HS1: [INT CONF], e.g. [2 ABC]	Dial the internal call number of the handset required
HS2: [ ]	Take the internal call on the other handset
HS1 / HS2: [ ]	End the internal call

Transferring external calls internally

HS1: [INT CONF], e.g. [2 ABC]	Dial the internal call number of the handset required during the external call
HS2: [ ]	Take the internal call on the other handset
HS1: [ ]	Transfer the call

☞ If the handset called does not answer, take the external call back by pressing the [INT CONF] button.

[1] It is only possible to make internal calls when at least two handsets are connected; ☞ “Checking the package contents” on Page 24.

GB

Telephoning

Holding a call / brokering

While a call is in progress, it is possible to dial another handset in order to consult with someone. The external caller is put on hold while you converse with the second, internal person called. You can repeat this procedure as often as required.

HS1: [INT CONF], e.g. [2 ABC]	Dial the internal call number of the handset required during the external call
HS2: [ ]	Take the internal call on the other handset
HS1: [INT CONF]	Switch between callers

Conference calls

An external call can be transferred to another internal handset for a conference call.

HS1: [INT CONF], e.g. [2 ABC]	Dial the internal call number of the handset required during the external call
HS2: [ ]	Take the internal call on the other handset
HS1: 2 sec [INT CONF]	Start the conference function
HS1 / HS2: [ ]	End the conference

Setting the receiver volume

The volume can be adjusted to one of 3 settings during a call.

[ ] or [ ]	Select the volume required

Talk time display

The duration of a call is displayed in minutes and seconds during the call.

Muting the microphone in the handset

The microphone in the handset can be activated and deactivated during a telephone conversation.

[DEL]	Deactivate the microphone (muting function on)
[DEL]	Activate the microphone

Key lock

The key lock prevents functions assigned to buttons being activated inadvertently.

2 sec [#]	Activate the key lock function

☞ Incoming calls can still be taken in the normal way even when the key lock function is activated.

2 sec [#]	Deactivate the key lock function

Handset ringing melody

The ringing melody on the handset can be deactivated.

2 sec [*]	Deactivate the ringing melody

☞ Only the base station rings in the event of an incoming call, not the handset.

2 sec [*]	Activate the ringing melody

Searching for the handset (Paging)

If you have mislaid your handset, you can locate it again with the aid of a search tone.

[PAGE] / [•)))]	Start the search tone
[PAGE] / [•)))] or	Stop the search tone

Switching the handset off and on

You can switch the handset off to save the batteries.

2 sec [ ]	Switch the handset off
2 sec [ ]	Switch the handset on

GB

Service-Hotline Germany: Tel. 0180 5 001388 (cost via Telekom at time of going to print: 14 ct/min)

6 PABX / Supplementary Services

R-button on private branch exchanges

If the telephone is connected to a private branch exchange, all the functions associated with the **R-button**, such as transferring calls, automatic call back, etc., can be used. Refer to the operating manual provided with your private branch exchange as to which Flash time must be set in order to use these functions. The dealer where you purchased the exchange can provide information as to whether the telephone will work properly with the exchange. The Flash time is set using the menu. Refer to Page 32 for the sequence of menu option selections.

Dialling pause

When using private branch exchanges, it is necessary to dial a specific number to obtain the dialling tone for an outside line. When using some older private branch exchanges, it takes a little time before the dialling tone becomes audible. In the case of such private branch exchanges, a dialling pause can be inserted after the number for an outside line in order to continue dialling directly without having to wait for the dialling tone.

2 sec [0 #] Insert a dialling pause

The actual phone number is dialled a certain time after the number for an outside line.

☞ The dialling pause can also be entered with the phone numbers in the phone book.

R-button and supplementary services

Your telephone supports supplementary services provided by your telephone network provider, such as brokering, call waiting and conference facilities. These supplementary services can be used by implementing the **R-button**. Please contact your telephone network provider regarding which Flash time must be set to use the supplementary services. Please contact the telephone network provider with regard to enabling the supplementary services. The Flash time is set using the menu. Refer to Page 32 for the sequence of menu option selections.

Caller number display (CLIP[1])

☞ The caller number display (CLIP) is a supplementary service offered by your telephone network provider. Contact your network provider for further information.

If this function is available with your telephone line, the number of the caller appears in the display when the phone rings. If the caller has suppressed transmission of his phone number, the corresponding message appears in the display. The phone number is not displayed and, as a result, is not stored in the call log.

Answering machine in the telephone network

An answering machine in the telephone network is a supplementary service offered by many telephone network providers. If your telephone network provider offers an answering machine in the telephone network for you, you are informed of new messages received by an icon (**VMWI**[2]). This function can only be used when your telephone network provider actually offers the service. Contact your network provider for further information.

GB

[1] **CLIP: C**alling **L**ine **I**dentification **P**resentation = Display the caller's phone number.

[2] **VMWI: V**isual **M**essage **W**aiting **I**ndication = Visual indicator that new messages have been recorded.

7 Menu Structure

Main menu

Open the main menu by pressing the [ok] button. Use the [▲]/[▼] buttons to move to and select an option then confirm it by pressing the [ok] button.

PHONEBOOK	ADD RECORD	NAME?	NUMBER?
	EDIT RECORD	[▲]/[▼]	
	DELETE	[▲]/[▼]	
	DELETE ALL	CONFIRM?	
DISPLAY	HANDSET NAME		
	BACKLIGHT	ON	OFF
SOUND	HANDSET	MELODY	MELODY 1-10
		LEVEL	OFF, 1-5
	KEY TONES	ON	OFF
	TONES	ON	OFF
SETTINGS	AUTO ANSWER	ON	OFF
	DIAL MODE	TONE	PULSE
	RECALL	RECALL 1-2	(100 ms / 300 ms)

▼

Service-Hotline Germany: Tel. 0180 5 001388 (cost via Telekom at time of going to print: 14 ct/min)

➧ **SYSTEM**	REGISTER	PIN (0000)	SEARCHING BS	
	SELECT BASE	AUTO BASE	BASE 1-4	
	DELETE HS	HANDSET 1-4	PIN	
	PIN	PIN	NEW PIN	REPEAT
	ECO MODE	ON	OFF	
	RESET	PIN		

GB

8 Phone Book / Call Log

Phone book

You can use the phone book to store up to 20 phone numbers together with the associated names.

- Always enter the area access code with the phone numbers so that incoming local calls can also be assigned to a phone book entry.
- When the memory capacity is used up, the corresponding message appears in the display on the next attempt to store one. To create space, an existing entry must first be deleted.
- The phone book entries are arranged alphabetically. To access the required phone book entry directly, press the first letters of the corresponding name.

Entering names

Letters are also imprinted on the digit keys. Letters and digits are entered by pressing the relevant key the respective number of times.

1	Enter a space
DEL	Delete characters

If a name already exists in the phone book, the message DUPLICATE appears. Change the name.

To enter the same letter twice, press the button to enter the letter. Wait until the cursor skips one position forwards. Enter the letter again.

Call log

A total of 20 calls are stored in the call log.

The caller number display (**CLIP**[1]) is a supplementary service offered by your telephone network provider. The caller number appears in the display if the service is offered by your telephone network provider. Contact your network provider for further information.

[1] **CLIP: C**alling **L**ine **I**dentification **P**resentation = Display the caller's phone number.

Displaying numbers in the call log

, or	Open the call log and select the entry required

Storing a phone number in the call log in the phone book

A phone number in the call log can be stored in the phone book directly.

, or ,	Open the call log and select the entry required
or SAVE ,	Start the saving process
,	Enter the name and confirm it
,	Edit the number, if necessary, and confirm it

As soon as the phone number in the phone book has been saved together with a name, the name entered appears in the call log.

Deleting phone numbers from the call log

Deleting phone numbers individually

, or ,	Open the call log and select the entry required
or	
DELETE ,	Activate the deleting process
or	Confirm the deleting process or cancel it

Deleting all the phone numbers

,	Open the call log
or	
DELETE ALL ,	Activate the deleting process
or	Confirm the deleting process or cancel it

GB

Service-Hotline Germany: Tel. 0180 5 001388 (cost via Telekom at time of going to print: 14 ct/min)

9 Special Functions

Dialling mode

The telephone can be operated in analogue exchanges (PULSE) as well as new, digital exchanges (TONE/DTMF). The dialling mode is controlled via the menu. Refer to Page 32 for the sequence of menu option selections.

Temporary tone dialling

If you only operate the telephone using the PULSE dialling mode, you can still make use of the advantages of the TONE dialling mode (e.g.: remote access of the answering machine in the telephone network). During a call, you can temporarily switch to Tone dialling.

1 sec [*x]	Press when a connection has been established

When the call is ended, the equipment automatically switches back to Pulse dialling.

10 Extending the Telephone System

The internationally approved **GAP**[1] standard regulates the compatibility of handsets and base stations from different manufacturers. As a result, it is possible to integrate AUDIOLINE devices and devices from other manufacturers together in one telephone system. It is possible, however, that some functions are not available.

Multiple handsets

Up to 4 handsets can be registered on the base station.

Registering handsets

Before starting to register a handset, switch the base station to Register mode.

4 sec [PAGE]/[•)))],	Activate Registration mode

Now register the handset; ☞ Page 33. The currently valid PIN code is used for registration purposes; ☞ Page 33.

[1] **GAP**: **G**eneric **A**ccess **P**rofile = Standard for the interoperation of handsets and base stations from different manufacturers.

The handset is automatically assigned an internal call number following registration. The internal call number appears in the display.

☞ To register handsets from other manufacturers, please refer to the operating manual supplied with them.

Deregistering handsets

☞ A handset can only be deregistered from a base station using another handset registered to that base station.

Handsets are deregistered via the menu.
Refer to Page 33 for the sequence of menu option selections.

Multiple base stations

You can increase the range of your handset by registering it on several base stations. It can be simultaneously registered on up to 4 different base stations. Each base station requires its own telephone line socket. Connections can be used with the same call number or with different ones.

☞ Calls in progress cannot be transferred from one base station to another.

Increasing the range

Position the base stations so that the ranges of the individual base stations overlap. Test the ranges of the handsets because obstructions in buildings restrict the range. Register the handset on all the base stations. Activate the **AUTO** function on the base station; ☞ Page33. The handset then automatically searches for the nearest base station with the best connection.

☞ If necessary, you can increase the range of the telephone system by switching ECO mode off ☞ Page 33
(ECO MODE → OFF).

Mobility through registration at various locations

Register the handset on various base stations at different locations. Activate the **AUTO** function on the base station; ☞ Page 33. Regardless of your current location, the handset automatically searches for a base station within range.

GB

11 In Case of Problems

Service Hotline

Should problems arise with the telephone, please refer to the following information first. In the case of technical problems, you can contact our hotline service, tel. 0180 5 00 13 88 (cost via Telekom at time of going to print: 14 ct/min). In the case of claims under the terms of guarantee, please contact your sales outlet. There is a 2 year period of guarantee.

Problems and solutions

Problems	Solutions
No connection to base station possible	- Check that the handset has been registered on the base station with the correct PIN code; ☞ Page 33.
No telephone calls possible	- The telephone is not connected properly or is defective. Only use the telephone connection cable supplied. - Test whether the telephone connection is in order by using another telephone. - The power adaptor plug is not plugged in or there is a complete power failure. - The rechargeable batteries are empty or defective. - The handset is too far from the base station. - Dialling mode is set incorrectly; ☞ Page 32.
Connection is disturbed or cut off	- The handset is too far from the base station. - The base station is in an unsuitable location.
The system no longer responds	- Reset all the functions to their default settings; ☞ Page 33. - Disconnect the power adapter plug briefly from the power socket.
The batteries are empty within a short time	- The batteries are empty or defective. - Place the handset in the base station properly. Clean the contact surfaces on the handset and base station with a soft, dry cloth. - Place the handset in the base station for 14 hours.
The caller number display (CLIP[1]) does not function	- The caller number display function is a supplementary service offered by telephone network providers. Contact your network provider for further information. - The caller has suppressed the transmission of their phone number.

[1] **CLIP: C**alling **L**ine **I**dentification **P**resentation = Display the caller's phone number.

GB

12 Technical Properties

Technical data

Feature	Value
Standard	**DECT**[1]**-GAP**[2]
Power supply (base station)	Input: 220/230 V, 50 Hz Output: 6 V, 250 mA
Power supply (charging station)	Input: 220/230 V, 50 Hz Output: 6 V, 150 mA
Range	Outdoors: Approx. 300 m Indoors: Approx. 50 m
Standby	Up to 120 h
Max. talk time	Up to 12 h
Rechargeable batteries	2 x AAA NiMH 1,2 V
Dialling mode	Tone dialling mode Pulse dialling mode
Permissible ambient temperature	10 °C to 30 °C
Permissible relative humidity	20 % to 75 %
Flash function	100 ms, 300 ms

[1] **DECT**: **D**igital **E**nhanced **C**ordless **T**elecommunication = Standard for cordless telephones.
[2] **GAP**: **G**eneric **A**ccess **P**rofile = Standard for the interoperation of handsets and base stations from different manufacturers.

Default settings

The default settings can be restored via the menu. Refer to Page 33 for the sequence of menu option selections.

Handset

Handset name	RONDO
Auto answer	ON
Dialling mode	TONE
Melody	3
Ringing volume	3
Key tone	ON
Receiver volume	2
ECO mode (ECO MODE)	OFF

Base station

PIN code	0000

Declaration of Conformity

This device fulfils the requirements stipulated in the EU directive:

1999/5/EU directive on radio equipment and telecommunications terminal equipment and the mutual recognition of their conformity. Conformity with the above mentioned directive is confirmed by the CE symbol on the device.

To view the complete Declaration of Conformity, please refer to the free download available on our web site www.audioline.de.

GB

13 Maintenance / Guarantee

Maintenance

- Clean the housing surfaces with a soft, fluff-free cloth.
- Never use cleaning agents or solvents.

Guarantee

AUDIOLINE equipment is produced and tested according to the latest production methods. The implementation of carefully chosen materials and highly developed technologies ensure trouble-free functioning and a long service life. The terms of guarantee do not apply where the cause of equipment malfunction is the fault of the telephone network operator or any interposed private branch extension system. The terms of guarantee do not apply to the batteries or power packs used in the products. The period of guarantee is 24 months from the date of purchase.

All deficiencies related to material or manufacturing errors within the period of guarantee will be redressed free of charge. Rights to claims under the terms of guarantee are annulled following tampering by the purchaser or third parties. Damage caused as the result of improper handling or operation, normal wear and tear, incorrect positioning or storage, improper connection or installation or Acts of God and other external influences are excluded from the terms of guarantee. In the case of complaints, we reserve the right to repair defect parts, replace them or replace the entire device. Replaced parts or devices become our property. Rights to compensation in the case of damage are excluded where there is no evidence of intent or gross negligence by the manufacturer.

If your device does show signs of a defect within the period of guarantee, please contact the sales outlet where you purchased the AUDIOLINE device, producing the purchase receipt as evidence. All claims under the terms of guarantee in accordance with this agreement can only be asserted at the sales outlet. No claims under the terms of guarantee can be asserted after a period of two years from the date of purchase and handover of the product.

14 Index

A

Answering machine in the telephone network, 31

B

Base station, 24, 35
Battery charge status, 25
Brokering, 30

C

Call back, 29
Call log, 34
Caller number display, 31, 34
Charging, 25
Charging station, 24
CLIP, 31
Conference calls, 30
Creating, 28

D

Declaration of Conformity, 37
Default settings, 37
Deleting, 34
Deregistration, 35
Dialling, 29
Dialling mode, 35
Dialling pause, 31
Display, 27
Display icons, 27

E

ECO mode, 25
Ending a call, 29
Energy-save mode, 28
Entering names, 34
Entering text, 34
Extending, 35

F

Forwarding calls, 29
Functions, 35

G

Guarantee, 38

H

Handsets, 35
Holding a call, 30

I

Icons, 27
Inserting the batteries, 25
Internal calls, 29

K

Key lock, 30

L

Low-radiation, 25

M

Main menu, 32
Maintenance , 38
Making a call, 29
Menu structure, 32
Muting, 30
Muting button, 30

N

Navigation buttons, 28
Notation, 27

O

Off-hook, 29
On-hook, 29
Operating elements, 26
Operation, 27

P

Package contents, 24
Paging, 30
Phone book, 29, 34
Phone book entries, 28
Private branch exchanges, 25, 31
Problems, 36
Problems and solutions, 36
Pulse dialling mode, 35

R

R-button, 31
Range, 35
Receiver volume, 30
Redialling, 29
Registering, 35
Ringing melody, 30

S

Safety information, 23
Saving, 28
Searching, 30
Service-Hotline, 36
Standby mode, 28
Starting up, 24
Storing, 34
Supplementary services, 31
Switching off, 30
Switching on, 30

T

Taking a call, 25, 29
Talk time, 30
Technical data, 37
Telephoning, 29
Temporary tone dialling, 35
Tone dialling mode, 35
Transferring calls, 29
Troubleshooting, 36

V

VMWI, 31

GB

Wichtige Garantiehinweise

Die Garantiezeit für Ihr AUDIOLINE - Produkt beginnt mit dem Kaufdatum. Ein Garantieanspruch besteht bei Mängeln, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind. Der Garantieanspruch erlischt bei Eingriffen durch den Käufer oder durch Dritte. Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung oder Bedienung, natürliche Abnutzung, durch falsches Aufstellen oder Aufbewahren, durch unsachgemäßen Anschluss oder Installation sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Garantieleistung.

BITTE WENDEN SIE SICH IM GARANTIEFALL AUSSCHLIESSLICH AN DEN HÄNDLER, BEI DEM SIE DAS GERÄT GEKAUFT HABEN, UND VERGESSEN SIE NICHT, DEN KAUFBELEG VORZULEGEN

UM UNNÖTIG LANGE WARTEZEITEN ZU VERMEIDEN, SENDEN SIE REKLAMATIONSGERÄTE BITTE NICHT AN UNSERE BÜROADRESSE.

BEI FRAGEN ZUR BEDIENUNG UND GARANTIELEISTUNG LESEN SIE BITTE DIE BEDIENUNGSANLEITUNG ODER WENDEN SIE SICH AN UNSERE HOTLINE:

0180 500 13 88 (Kosten Telekom bei Drucklegung: 14 ct/min)

BEI FRAGEN ZUR BEDIENUNG UND GARANTIELEISTUNG LESEN SIE BITTE DIE BEDIENUNGSANLEITUNG ODER WENDEN SIE SICH AN IHREN FACHHÄNDLER.

AUDIOLINE GmbH

Neuss

Service Hotline 0180 500 13 88

(Kosten Telekom bei Drucklegung: 14 ct/min)

Internet: www.audioline.de - E-mail: info@audioline.de

Version 1.1 - 09.07.2007